

Der cleverste Hilferuf des Jahres im Weserbergland

SOS-Hilferuf mit der Zimmerbeleuchtung - und der Nachbarin ging sofort ein Licht auf

Von August-Wilhelm W i n s m a n n (Polizei Holzminden)

Holzminden (wbn/ots). Hand aufs Herz - verehrter Leser, hätten Sie es gewusst, wie doch gleich das internationale SOS - Signal funktioniert? Dreimal kurz - dreimal lang - dreimal kurz? - Oder doch eher umgekehrt, dreimal lang - dreimal kurz . dreimal lang?

Der alte Herr am gestrigen Abend in Holzminden hat es jedenfalls gewusst, als er in einer Notlage das richtige Signal mittels seiner Zimmerbeleuchtung gegeben hat. Eine Nachbarin war auf das SOS-Zeichen aufmerksam geworden und hatte entsprechende Hilfe veranlasst. Was war passiert? Gegen 23:00 Uhr am gestrigen Dienstagabend war der gehbehinderte ältere Herr in seiner Wohnung in Holzminden gestürzt und vermochte nicht mehr allein aufzustehen.

Fortsetzung von Seite 1

Er wusste sich aber effektiv zu helfen und gab über seine Zimmerbeleuchtung durch Ein- und Ausschalten - dreimal kurz - dreimal lang - dreimal kurz SOS-Hilfesignale ab und - siehe da, eine aufmerksame Nachbarin bekam die Notrufsignale mit und rief unverzüglich die Polizeiwache an. Sofort rückten die Einsatzbeamten an und konnten dem Senior wieder auf die Beine helfen. Ein sehr erfolgreiches Einschreiten mit Happy-End wertete denn auch der eingesetzte Polizeikommissar Rüdiger Sott vom hiesigen Polizeikommissariat diesen Hilfeinsatz, denn der ältere Herr trug durch den Sturz auch keine Verletzungen davon.